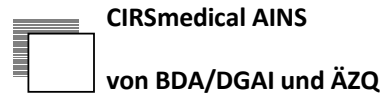




Meldeauswertung des IAKH-Fehlerregisters

in Zusammenarbeit mit der DIVI und dem CIRSmedical Anästhesiologie von BDA/DGAI und ÄZQ

Meldung über



Thema/Titel	Abnahme von Kreuzblut beim falschen Pat. oder Probe falsch beschriftet
Fall-ID	14-2010-i516
Fallbeschreibung (wie sinngemäß gemeldet)	Das Laborpersonal hatte die Proben gesammelt. Es fanden sich 4! verschiedene Blutgruppen! Bei Kontrolle auf der Station ergab sich, daß die Patientin auf einem 4 - Bett-Zimmer lag! Ausführliche Besprechung mit dem Stationspersonal und Hinweis auf die bestehende SOP, das vor Probennahme alle Probenbehälter zu beschriften sind, das eine aktive Identitätskontrolle durch Erfragen von Name, Vorname und Geburtsdatum erfolgen muß, das Auftragschein vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein müssen und das andernfalls die Probe verworfen werden muss! Der Abnehmende war nach meinem Urlaub wegen der Qualität seiner übrigen Leistungen entlassen. Den Stationsarzt habe ich erneut gebeten, sicherheitsrelevante Tätigkeiten nur an eingewiesene Mitarbeiter zu delegieren
Problem	Ringverwechslung bei Probenentnahme
Prozesseilschritt**	Probenabnahme, Patientenidentifikation
Wesentliche Begleitumstände	
Was war besonders gut (wie gemeldet in „“, zusätzlich der <u>Kommissionskommentar</u>	<u>Laborpersonal ist aufmerksam und sucht bei einer Verwechslung auch weitere Patienten heraus</u>
*Risiko der Wiederholung/Wahrscheinlichkeit	3 von 5
*Potentielle Gefährdung/Schweregrad	4 von 5
Empfehlung zur Vermeidung (hilfreich könnten sein: Veränderung der Prozess- und Strukturqualität mittels Einführung /Erstellung /Beachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen)	Prozessqualität: Schulung und QM Handbuch, Unterschrift für Probenidentität, Sanktionen sind zu erwägen bei Wiederholung Strukturqualität: Patientenidentifikation und Blutprobenzuordnung elektronisch gestalten

***Risikoskala:**

Wiederholungsrisiko		Schweregrad/Gefährdung	
1/5	sehr gering/sehr selten max. 1/100 000	1/5	sehr geringe akute Schädigung/ohne bleibende Beeinträchtigung
2/5	gering/selten max. 1/10 000	2/5	geringe Schädigung/wenig vorübergehende Beeinträchtigung
3/5	mittel häufig max. 1/1000	3/5	mäßige bis mittlere akute gesundheitliche Beeinträchtigung/leichte bleibende Schäden
4/5	häufig, min. 1/100	4/5	starke akute Schädigung/beträchtliche bleibende Schäden
5/5	sehr häufig, min. 1/10	5/5	Tod/schwere bleibende Schäden

****Prozessteilschritte für die Verabreichung von Blutprodukten**

1. -Fehler bei der Probenabnahme,
2. -Fehler bei der Anforderung des Blutproduktes,
3. -Fehler im Labor,
4. -Fehler im Bereich der Handhabung oder Lagerung,
5. -Fehler im Bereich von Produktausgabe, Transport, oder Verabreichung
15. -Fehler bei der Patientenidentifikation